

Berner REHA Zentrum Heiligenschwendi

Telefon 033 244 33 33 / Fax 033 244 33 35

info@rehabern.ch / www.rehabern.ch

Besuchszeiten: Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

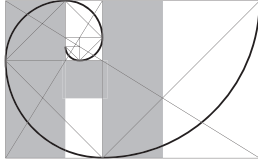
Sozialdienst ^{1/2}

Wer sind wir? – Der Sozialdienst des Berner Reha Zentrums Heiligenschwendi besteht aus einem Team von diplomierten Sozialarbeiterinnen und gehört als eigenständige Fachgruppe zum interdisziplinären Behandlungsteam. Das Leitbild «der Sozialdienst im Spital» des Schweizerischen Fachverbandes Sozialdienst in Spitälern und der Berufskodex des Schweiz. Berufsverbandes Soziale Arbeit bestimmen unser berufliches Handeln. Wir nehmen eine notwendige Aufgabe im Heilungsprozess wahr, dessen Verlauf auch wesentlich von der Bewältigung der sozialen Probleme abhängt. Zahlreiche PatientInnen und deren Familien geraten bei Krankheit oder Unfall, in soziale und materielle Schwierigkeiten, die sie nur mit Unterstützung und umfassender Information überwinden können.

Welches Ziel verfolgen wir? – Wir streben eine möglichst ganzheitliche Integration der PatientInnen in Gesellschaft, Familie und Beruf an. Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie mit Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit der Alltag gut bewältigt werden kann. Wir versuchen, die Nachbetreuung so zu organisieren, dass eine Rehospitalisierung aus sozialen Gründen möglichst verhindert werden. Bei Versicherungslücken sind wir bestrebt, trotzdem eine genügende gesundheitliche Versorgung zu ermöglichen. Wir versuchen, soziale und gesundheitliche Dienstleistungen innerhalb und ausserhalb der Klinik zu vernetzen. Dadurch wollen wir einen Beitrag leisten, erstens zur Menschlichkeit und zweitens zur Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen.

Was bieten wir an? – Fachliche Hilfe bei sozialen und materiellen Problemen

Aktiv werden wir auf Wunsch der PatientInnen, deren Bezugspersonen, des Spitalteams, der Sozialdienste zuweisender Spitälern, der auswärtigen Stellen oder aus eigener Initiative. In der Regel arbeiten wir nur mit dem Einverständnis der PatientInnen.



Berner REHA Zentrum Heiligenschwendi

Telefon 033 244 33 33 / Fax 033 244 33 35

info@rehabern.ch / www.rehabern.ch

Besuchszeiten: Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

Sozialdienst ^{2/2}

Direkte Dienstleistungen für PatientInnen

1. Abklärung der sozialen Situation Aufzeigen der positiven Ressourcen und der problemverursachenden Faktoren
2. Vorbereitung des Spitalaustritts Leitung und Organisation von interdisziplinären Angehörigengesprächen (Familiengesprächen oder Helferkonferenzen) in Situationen, in welchen grosse Unklarheiten bestehen, wie es nach dem Spital weitergehen soll.
 - Bei Rückkehr nach Hause Beratung und Organisation in Bezug auf die psychosoziale Nachbetreuung Beratung und Organisation von Spitexdiensten
 - Bei Uebertritt in andere Institutionen Beratung und Organisation bei Platzierungen in Alterspflegeheimen und sozialtherapeutischen Einrichtungen (z.B. Tagesstätten, betreute Wohngemeinschaften usw.) Beratung und Organisation bei Erholungsaufenthalten und Kuren im Anschluss an die Rehabilitation Organisation von Notunterkünften
3. Beziehungshilfe Beratung und Begleitung von PatientInnen und Angehörigen in schwierigen Lebensfragen bzw. im Bereich Krankheitsbewältigung, Ehe, Familie, Sucht, Einsamkeit, Tod usw. Förderung oder Vermittlung von Selbsthilfegruppen Erschliessung von sozialen Kontakten Beratung von Opfern von Unfällen und Gewaltverbrechen und Vermittlung von spezialisierten Stellen im Rahmen des Opferhilfegesetzes.
4. Sachhilfe Beratung über Sozialversicherungen und Erschliessung von Leistungen (Krankenkasse, IV, AHV, Unfallversicherung, Ergänzungsleistungen, Arbeitslosenversicherung, Pensionskasse, Hilflosenentschädigung) Budgetberatungen und allenfalls Erschliessung von finanziellen Ressourcen bei Fonds und Stiftungen, vor allem bei ungedeckten Krankheitskosten Hilfsmittelberatung und Vermittlung von Hilfsmitteln Erschliessung von Rechtshilfe und Vermittlung an Rechtsberatungsstellen für Rekurse und einsprachen Beratung im Bereich Arbeit/Krankheit, z.B. Kündigungsschutz, Vermittlung von Berufsberatung, von Umschulungsmöglichkeiten oder von geschützten Werkstätten.
5. Vernetzung Teilnahme an interdisziplinären Rehabilitationsrapporten Zusammenarbeit mit eingeschalteten Institutionen oder Personen, z.B. Gemeindesozialdienst, Pro Infirmis, Pro Senectute, Suchtberatungsstelle, Spitex, Hausarzt, Wohnungsvermieter, Arbeitgeber usw. Beratung oder Antragstellung an die Behörden, z.b. bei Vormundschaft, Beistandschaft Organisation und Vermittlung von Tageskliniken.